

Was ist der Klassenrat?

Der Klassenrat fördert **demokratisches Miteinander und Partizipation** in der Institution Schule. Er ist das demokratische Forum einer Klasse.

In den wöchentlichen Sitzungen **beraten, diskutieren und entscheiden** die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen: Über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse

und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten.

Die **Vergabe fester Rollen** mit klaren Rechten, Anforderungen und Pflichten trägt entscheidend zum Gelingen des Klassenrats bei.

Der **klar strukturierte Ablauf bildet ein Gerüst für Diskussionen und Entscheidungsprozesse** – so erleichtert er den Schülerinnen und Schülern, sich auf die Inhalte der gemeinsamen Diskussionen zu konzentrieren.

Quelle: <https://www.derklassenrat.de/der-klassenrat>



Welchen Platz hat der Klassenrat in unserer Grundschule?



In unserer Grundschule basiert die Arbeit mit dem Instrument „Klassenrat“ auf einem schulinternen Konzept, welches die schrittweise Einführung und Fortführung von der 1. bis zur 4. Klasse vorsieht und strukturiert begleitet.

So beginnen schon die **Erstklässler** damit, zu erlernen, wie ein Sitzkreis geordnet und leise gebildet werden kann, wie man das Wort an seine Mitschüler weitergeben kann und wie man bei einer Lobrunde „Ich-Botschaften“ verwendet. **Im Zweiten Schuljahr** lernen die Kinder die Ämter des Regelwächters, des Zeitwächters und des Gesprächsleiters kennen und führen diese mit Hilfestellung der Lehrkraft im Wechsel aus. Außerdem lernen die Kinder, erste kleine Briefe zu verfassen, mit Themen, die im Klassenrat besprochen werden sollen.

Im dritten Schuljahr sollen die Kinder dazu befähigt werden, die Klassenratssitzung selbständig mit den dazugehörigen Ämtern durchzuführen. Die Lehrkraft wird mehr und mehr zu einem Mitglied des Klassenrates und nimmt immer seltener Beratende Funktion ein. Im zweiten Halbjahr hält der Klassenlehrer die Beschlüsse der Klassenratssitzung schriftlich fest, um die Kinder an das Protokollschreiben heranzuführen.

Im Vierten Schuljahr sollen die Schüler dann in der Lage sein, den Klassenrat selbständig durchzuführen, Protokolle anzufertigen und Anträge präzise zu formulieren. Die Lehrkraft ist vollwertiges Mitglied des Klassenrates.